



Beschluss-Protokoll

der 7. und 8. Sitzung, Amtsjahr 2018-2019

Mittwoch, den 11. April 2018, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Remo Gallacchi, Grossratspräsident*

Protokoll: *Beat Flury, I. Ratssekretär*
Alexandra Suter, II. Ratssekretärin

Abwesende:

11. April 2018, 09:00 Uhr
7. Sitzung *Sibylle Benz (SP), Talha Ugur Camlibel (SP), Barbara Heer (SP),
Balz Herter (CVP/EVP), Oswald Inglin (CVP/EVP), Michael Koechlin (LDP),
Andreas Ungricht (SVP), Felix Wehrli (SVP).*

11. April 2018, 15:00 Uhr
8. Sitzung *Sibylle Benz (SP), Talha Ugur Camlibel (SP), Barbara Heer (SP),
Balz Herter (CVP/EVP), Oswald Inglin (CVP/EVP), Michael Koechlin (LDP),
Andreas Ungricht (SVP), Sebastian Kölliker (SP)*

Verhandlungsgegenstände:

1.	Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung	3
2.	Entgegennahme der neuen Geschäfte	6
3.	Wahl eines Mitglieds der Delegation Oberrheinrat (Nachfolge Helen Schai-Zigerlig, CVP/EVP)	6
4.	Wahl von zwei Mitgliedern der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (IGPK UKBB) (Nachfolge Helen Schai-Zigerlig und Christian von Wartburg, beide GPK)	7
5.	Bericht des Regierungsrates betreffend Nachtragskredit für Staatsbeitrag für die Weiterführung der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland für die Jahre 2018-2021	8
6.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die GGG Stadtbibliothek für die Jahre 2018-2021	9
8.	Kantonale Volksinitiative "Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)". Bericht über die rechtliche Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen	10
9.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P371 "An offiziellen Anlässen des Kantons Basel-Stadt soll Bier von regionalen Kleinbrauereien kredenzt werden"	12
10.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P374 "Eine Gondelbahn für Basel – Petition für den Start einer Machbarkeitsprüfung"	12
12.	Motionen 1 bis 5	13
11.	Neue Interpellationen	15
47.	Resolution gegen die	18
13.	Anzüge 1 - 11	20

Anhang A: Abstimmungsergebnisse	22
Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisungen)	26

Beginn der 7. Sitzung

Mittwoch, 11. April 2018, 09:00 Uhr

1. Mitteilungen und Genehmigung der Tagesordnung

[11.04.18 09:00:38, MGT]

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen verschiedene Mitteilungen zu machen:

Rücktritte

Remo Ley hat den Rücktritt als Richter am Sozialversicherungsgericht per 31. März 2018 erklärt. Herr Ley verlegt zu diesem Zeitpunkt seinen Wohnsitz in einen anderen Kanton und verliert damit sein Richteramt von Gesetzes wegen, gemäss § 19 Abs. 1 GOG.

Ebenfalls als Richterin am Sozialversicherungsgericht tritt Sarah Khan zurück und zwar per 7. Mai 2018. Auch sie scheidet aufgrund eines Kantonswechsels aus dem Gericht aus und verliert ihr Richteramt von Gesetzes wegen.

Ich danke den beiden Zurücktretenden für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste. Die Geschäfte gehen an die Wahlvorbereitungskommission.

Korrigendum

An der Sitzung vom 8. Februar habe ich zu Traktandum 22 Schreiben des Regierungsrates zur Motion Conradin Cramer und Konsorten sowie zum Anzug Mark Eichner und Konsorten folgendes kommuniziert: „Im Titelblatt des Schreibens ist von einem partnerschaftlichen Geschäft die Rede. Das ist nicht richtig. Die Voraussetzungen für Partnerschaftliche Geschäfte sind in der Behördenvereinbarung BS-BL klar definiert und in diesem Fall nicht gegeben.“

Eine nachträgliche Analyse hat nun ergeben, dass diese Aussage falsch war. Das Geschäft ist sehr wohl gemäss §9 der Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Zusammenarbeit der Behörden ein partnerschaftliches Geschäft, da es sich um gleichlautende Vorstösse handelte.

Für diese Falschinformation möchte ich mich entschuldigen.

Beschwerde gegen den Beschluss des Grossen Rates zum Bürgerrechtsgesetz

Das Büro des Grossen Rates hat einen Anwalt mandatiert um in der Beschwerde gegen den Beschluss des Grossen Rates vom 19. Oktober 2017 „Für das Bürgerrechtsgesetz 17.0632“ den Grossen Rat vor dem Bundesgericht zu vertreten.

Organisation Parlamentsdienst

Im Parlamentsdienst kommt es zu einem personellen Wechsel. Frau Céline Rossé wird den Parlamentsdienst auf eigenen Wunsch verlassen. Dafür werden wird das Pensum der 2. Ratssekretärin Alexandra Suter um 20 Stellenprocente von 60 auf 80 erhöht. Alexandra Suter wird damit das Kommissionssekretariat der WAK übernehmen.

50 Jahre Frauen im Grossen Rat

Am 9. Mai wird es genau 50 Jahre her sein, dass die ersten 14 Frauen im Basler Rathaus Einzug halten konnten. Das ist eine wichtige historische Wegmarke, und ich danke den Initiantinnen um Grossrätin Dominique König und dem Verein Frauenrechte beider Basel, dass sie das Jubiläum am Abend des 8. Mai mit einem Fest feiern wollen.

Eingeladen sind alle ehemaligen und aktuellen Grossrätinnen, aber auch Wegbereiterinnen. Versprochen wird ein «szenischer Abend mit vielen Erinnerungen – aber auch dem Blick nach vorne».

Wer sich noch nicht angemeldet hat oder Fragen hat, kann sich bei Dominique König melden.

Schulklassen

Morgen Donnerstag werden gleich vier Klassen des Gymnasiums Münsterplatz im Rahmen von «Staatskunde live!» zu uns ins Rathaus kommen.

Ich danke Patricia von Falkenstein und Claudio Miozzari, dass sie bereit sind, mich bei der Frage- und Diskussionsrunde mit den rund 80 Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

Geburtstag

Frau Patricia von Falkenstein feiert heute Ihren Geburtstag. Ich gratuliere Frau von Falkenstein im Namen des Grossen Rates herzlich und bedanke mich für den Kaffee, den sie heute Morgen spendiert.

Neue Interpellationen

Es sind 14 neue Interpellationen eingegangen.

Die Interpellationen Nr. 29, 30, 31, 35 und 36 werden mündlich beantwortet.

Das waren meine Mitteilungen. Wir kommen damit zur

Tagesordnung

Antrag auf Terminierung:

Das Büro beantragt Ihnen, das Traktandum 7, Erhöhung der Verkehrssicherheit in der St. Alban-Anlage und für die Umgestaltung der Tramhaltestelle St. Alban-Tor, auf nächsten Mittwoch 09.00 Uhr zu terminieren. Regierungsrat Wessels ist am ersten Sitzungstag erst am Nachmittag anwesend.

Ihrem Stillschweigen entnehme ich, dass Sie mit der Terminierung dieses Geschäftes einverstanden sind.

Resolutionsentwurf

Die Fraktion Grünes Bündnis beantragt die Traktandierung einer Resolution.

Der Entwurf wurde Ihnen aufgelegt. Wir diskutieren jetzt nur, ob der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung zu setzen ist. Die inhaltliche Diskussion soll allenfalls am Nachmittag geführt werden.

Die Redezeit beträgt dabei 5 Minuten. Am Schluss stimmen wir über die Traktandierung ab. Wird der Resolutionsentwurf auf die Tagesordnung gesetzt, kommt er heute nach den neuen Interpellationen zur Diskussion und zur Abstimmung.

Die Resolution hat folgenden Wortlaut:

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt verlangt den Respekt der Genfer Konventionen. Der Bundesrat muss reagieren!

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt ist äusserst besorgt über die Nichtrespektierung der fundamentalen Prinzipien der Genfer Konventionen seit der Bombardierung der kurdischen Bevölkerung im Distrikt Afrin im Norden Syriens.

Seit dem 20. Januar dieses Jahres wurde die Stadt Afrin von der türkischen Armee bombardiert und schliesslich eingenommen. Bodentruppen, unterstützt von verschiedenen jihadistischen Gruppierungen, versuchen nun den ganzen Distrikt Afrin im Norden Syriens unter ihre Kontrolle zu bringen. Die Bombardements forderten bis anhin hunderte zivile Opfer. Hunderttausende Menschen im umkämpften Gebiet sind auf der Flucht. Afrin darf kein neues Kobane werden.

Die syrischen Kurden haben zusammen mit ihren arabischen Alliierten dem Islamischen Staat im Irak und der Levante in Kobane und Raqqa widerstanden und ihn besiegt. Dieser Sieg wurde von der ganzen Welt einstimmig begrüsst. Erdogans Armee bombardiert nun genau die Kurden, die vorher von der Völkergemeinschaft gelobt und international unterstützt wurden!

Im Norden Syriens, einer Region, welche eine zentrale Bedeutung für die geopolitische Konfrontation Saudi Arabiens mit dem Iran und deren Alliierten hat, ist der Versuch der kurdischen Zivilgesellschaft eine politisch demokratische, die Frauenrechte respektierende, multikonfessionelle und ökologische Alternative zu bieten, ein grosser Hoffnungsschimmer für die gesamte Region.

Die internationale Gemeinschaft kann und darf die Augen nicht verschliessen und die Bevölkerung im Norden Syriens ihrem Schicksal überlassen.

Die Schweiz als Depositärstaat der Genfer Konventionen und als Gastgeber des Europäischen Sitzes der Vereinten Nationen, der den UN-Menschenrechtsrat sowie das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte beherbergt, darf dieser militärischen Invasion, den schwerwiegenden Verletzungen der Menschenrechte, des humanitären Völkerrechts und der inakzeptablen Einmischung der türkischen Armee nicht schweigend zusehen:

- Wir verlangen vom Bundesrat sich dafür einzusetzen, dass sich die türkischen Truppen sofort aus Nordsyrien zurückziehen.
- Wir verlangen vom Bundesrat, dass er sich für den Respekt gegenüber dem internationalen humanitären Völkerrecht, im Speziellen gegenüber der Zivilbevölkerung und den Flüchtlingen, beziehungsweise den Vertriebenen dieser Region einsetzt und dies von der Türkei einfordert.
- Wir verlangen vom Bundesrat, auf jegliche Ausweisung und Zurückführung von politisch Verfolgten Menschen in die Türkei zu verzichten und jegliche Zusammenarbeit mit der türkischen Polizei und/oder den Nachrichtendiensten der Türkei auszusetzen.
- Wir verlangen vom Bundesrat, jeglichen Export von Rüstungsgütern, Material welches eventuell für Rüstungszwecke gebraucht werden kann, sowie Ersatzmaterial für die türkische Armee oder Polizei zu verweigern.
- Wir fordern den Bundesrat auf, die Verhandlungen über das Freihandelsabkommen mit der Türkei bis zu deren Rückzug aus Syrien zu sistieren.
- Wir fordern den Bundesrat auf, diplomatische Sanktionen gegen die Türkei zu prüfen.

Voten: *Beatrice Messerli (GB); André Auderset (LDP); Ursula Metzger (SP); Joël Thüring (SVP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Abstimmung

Resolutionsentwurf Grünes Bündnis

JA heisst Traktandierung, NEIN heisst keine Traktandierung

Ergebnis der Abstimmung

49 Ja, 38 Nein, 3 Enthaltungen. [*Abstimmung # 463, 11.04.18 09:21:20*]

Der Grosse Rat beschliesst

Traktandierung der Resolution

Tagesordnung

Der Grosse Rat beschliesst

die Tagesordnung zu genehmigen.

2. Entgegennahme der neuen Geschäfte

[11.04.18 09:22:02, ENG]

Zuweisungen

André Auderset (LDP): **beantragt**, das neue Geschäft Ziffer 23, P378 „Nein zum Quartierparking Landhof“ nicht der UVEK, mit Mitbericht BRK sondern der PetKo zuzuweisen.

Voten: *Kerstin Wenk (SP)*; *Jeremy Stephenson (LDP)*; *Thomas Grossenbacher (GB)*

Zwischenfragen

Voten: *André Auderset (LDP)*; *Thomas Grossenbacher (GB)*; *Patricia von Falkenstein (LDP)*; *Thomas Grossenbacher (GB)*

Voten: *Jörg Vitelli (SP)*; *Tonja Zürcher (GB)*; *Michael Wüthrich (GB)*

Abstimmung

Zuweisung der Petition P378 "Nein zum Quartierparking Landhof"

JA heisst Zuweisung an die PetKo, NEIN heisst keine Zuweisung an die UVEK mit Mitbericht BRK

Ergebnis der Abstimmung

39 Ja, 50 Nein. [Abstimmung # 464, 11.04.18 09:37:15]

Der Grosse Rat beschliesst

mit 39 zu 50 Stimmen den Antrag von André Auderset **abzulehnen**

Die Petition wird damit der **UVEK mit Mitbericht BRK zugewiesen**

Franziska Reinhard (Referentin BKK): **beantragt**, das neue Geschäft Ziffer 20, Neubau naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt. Ratschlag zur Ausgabenbewilligung für die Realisierung, Übertragung von zwei Parzellen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sowie Zonenänderung, Festsetzung Bebauungsplan (18.044), **zum Mitbericht der BKK zu überweisen.**

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend den Ratschlag (18.0044) der **BKK zum Mitbericht zu überweisen.**

Der Grosse Rat beschliesst

die übrigen Zuweisungen gemäss Verzeichnis der neuen Geschäfte (Anhang B zu diesem Protokoll) zu genehmigen.

Kenntnisnahmen

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis

von den im Geschäftsverzeichnis zur Kenntnisnahme beantragten Geschäften gemäss Anhang B zu diesem Protokoll.

3. Wahl eines Mitglieds der Delegation Oberrheinrat (Nachfolge Helen Schai-Zigerlig, CVP/EVP)

[11.04.18 09:38:50, WA1]

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: Ich beantrage Ihnen, die Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind, also nicht mehr Kandidaturen vorliegen, als Sitze zu vergeben sind. Selbstverständlich werden die Abstimmungen dann aber einzeln durchgeführt.

Für offene Wahlen braucht es die Zustimmung eines Zweidrittelmehr, also doppelt so viele JA-Stimmen wie NEIN-Stimmen.

Abstimmung

Durchführung offener Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 (Zweidrittelmehr)

JA heisst offene Wahl, NEIN heisst geheime Wahl.

Ergebnis der Abstimmung

79 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 465, 11.04.18 09:39:56]

Der Grosse Rat beschliesst

die Wahlen bei den Traktanden 3 und 4 offen durchzuführen, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen dazu gegeben sind.

Die Regiokommission nominiert Andrea Knellwolf (CVP/EVP) als Mitglied der Delegation Oberrheinrat.

Abstimmung

Wahl von Andrea Knellwolf

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

82 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 466, 11.04.18 09:40:51]

Der Grosse Rat wählt

Andrea Knellwolf als Mitglied der Delegation Oberrheinrat für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

4. Wahl von zwei Mitgliedern der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (IGPK UKBB) (Nachfolge Helen Schai-Zigerlig und Christian von Wartburg, beide GPK)

[11.04.18 09:41:08, WAH]

Die Geschäftsprüfungskommission nominiert Barbara Wegmann (GB) und Franziska Roth (SP) als Mitglieder der IGPK UKBB.

Wählbar sind Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission.

Abstimmung

Wahl von Barbara Wegmann

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

80 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 467, 11.04.18 09:42:20]

Der Grosse Rat wählt

Barbara Wegmann als Mitglied der IGPK UKBB für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Abstimmung

Wahl von Franziska Roth

JA heisst Wahl, NEIN heisst Nichtwahl.

Ergebnis der Abstimmung

79 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 468, 11.04.18 09:43:06]

Der Grosse Rat wählt

Franziska Roth als Mitglied der IGPK UKBB für den Rest der laufenden Amtsdauer.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Remo Gallacchi, Grossratspräsident: Ich gratuliere Barbara Wegmann und Franziska Roth zu Ihrer Wahl.

5. Bericht des Regierungsrates betreffend Nachtragskredit für Staatsbeitrag für die Weiterführung der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland für die Jahre 2018-2021

[11.04.18 09:43:35, FKom, PD, 17.0960.03, RAT]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission (FKom) beantragen, auf das Geschäft 17.0960 einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 350'000 zu bewilligen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident FKom; Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Beat K. Schaller (SVP): beantragt Nichteintreten.

Voten: *Thomas Müry (LDP); Tanja Soland (SP); Tim Cuénod (SP); Jürg Stöcklin (GB); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Abstimmung

JA heisst Eintreten, NEIN heisst Nichteintreten gemäss Antrag von Beat Schaller

Ergebnis der Abstimmung

76 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 469, 11.04.18 10:03:05]

Der Grosse Rat beschliesst

auf das Geschäft **einzutreten.**

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigster Absatz

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

76 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 470, 11.04.18 10:04:21]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die Ausrichtung des Staatsbeitrags für die Weiterführung der Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt im Ausland wird für das Jahr 2018 ein Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 350'000 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

6. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die GGG Stadtbibliothek für die Jahre 2018-2021

[11.04.18 10:04:41, BKK, PD, 17.0788.02, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission (BKK) beantragt mit ihrem Bericht 17.0788.02, auf das Geschäft einzutreten und Staatsbeiträge in der Höhe von insgesamt Fr. 25'687'000 zu bewilligen.

Voten: *Franziska Reinhard (Referentin BKK); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; David Jenny (FDP); Catherine Alioth (LDP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Claudio Miozzari (SP); Beatrice Messerli (GB); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf das Geschäft **einzutreten**.

Detailberatung

Titel und Ingress

Einzigiger Absatz

Hier beantragt die Fraktion der SVP, den jährlichen Betrag um Fr. 200'000 zu kürzen auf insgesamt 24'887'000

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Franziska Reinhard (Referentin BKK); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Claudio Miozzari (SP); Patricia von Falkenstein (LDP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der SVP, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

12 Ja, 73 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 471, 11.04.18 10:43:04]

Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**

Detailberatung

Publikations- und Referendums Klausel

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

77 Ja, 6 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 472, 11.04.18 10:44:00]

Der Grosse Rat beschliesst

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Für die GGG Stadtbibliothek Basel werden Ausgaben von Fr. 25'687'000 (Fr. 6'421'750 p.a.) für die Jahre 2018–2021 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

8. Kantonale Volksinitiative "Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)". Bericht über die rechtliche Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen

[11.04.18 10:44:25, FD, 17.1879.01, RZI]

Der Regierungsrat beantragt, eine unumgängliche Änderung der Initiative 17.1879 "Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)" zu beschliessen und im Übrigen die Initiative als rechtlich zulässig zu erklären.

Zudem beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, ihm die Berichterstattung zu übertragen.

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin FD; Kaspar Sutter (SP); Thomas Strahm (LDP); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP)*

Detailberatung

Grossratsbeschluss I

Titel und Ingress

Einziger Absatz

Rechtsmittelbelehrung

Publikationsklausel

Schlussabstimmung

zu einer unumgänglichen Änderung

JA heisst Zustimmung zum Antrag Regierungsrat, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

89 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 473, 11.04.18 10:59:16]

Der Grosse Rat beschliesst

Die im Kantonsblatt vom 21. September 2016 mit Titel und Text veröffentlichte und inzwischen mit 3'910 Unterschriften zustande gekommene formulierte Volksinitiative „Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)“ wird gemäss § 20 Abs. 2 IRG wie folgt geändert:

„...Die Verfassung des Kantons Basel-Stadt (SG 111.100) wird mit ~~§ 61 Abs. 1 bis~~ § 123 Abs. 3 ergänzt:..."

Der Text der Volksinitiative „Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)“ lautet demnach neu wie folgt:

Die Verfassung des Kantons Basel-Stadt soll wie folgt ergänzt werden:

§ 123 Abs. 3 (neu):

Selbstbezahlte Prämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung können vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden. Es kann eine Begrenzung der Abzugsfähigkeit vorgesehen werden, wobei mindestens die günstigste im Kanton angebotene Prämie abzugsfähig sein muss.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Detailberatung

Grossratsbeschluss II
Titel und Ingress
Einziges Absatz
Rechtsmittelbelehrung
Publikationsklausel

Schlussabstimmung

zur rechtlichen Zulässigkeit
JA heisst Zustimmung zum Antrag Regierungsrat, NEIN heisst Ablehnung.

Ergebnis der Abstimmung

90 Ja, 0 Nein. [Abstimmung # 474, 11.04.18 11:00:12]

Der Grosse Rat beschliesst

Die mit 3'910 Unterschriften zustande gekommene formulierte Volksinitiative „Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)“ wird für rechtlich zulässig erklärt.

Dieser Beschluss kann beim Verfassungsgericht durch Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerde ist innert zehn Tagen seit der Veröffentlichung im Kantonsblatt schriftlich beim Verfassungsgericht anzumelden. Innert 30 Tagen vom gleichen Zeitpunkt an gerechnet, ist die schriftliche Begründung einzureichen, welche die Anträge, die Angabe der Tatsachen und Beweismittel und eine kurze Rechtserörterung zu enthalten hat.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Grosse Rat beschliesst

Stillschweigend, die Volksinitiative gemäss § 18 Abs. 3 lit. b IRG dem Regierungsrat zur Berichterstattung innert sechs Monaten zu überweisen

9. Bericht der Petitionskommission zur Petition P371 “An offiziellen Anlässen des Kantons Basel-Stadt soll Bier von regionalen Kleinbrauereien kredenzt werden“

[11.04.18 11:00:52, PetKo, 17.5327.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P371 (17.5327) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu überweisen.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition P371 (17.5327) zur abschliessenden Behandlung an den Regierungsrat zu **überweisen**.

Die Petition P371 (17.5327) ist für den Grossen Rat **erledigt**.

10. Bericht der Petitionskommission zur Petition P374 "Eine Gondelbahn für Basel – Petition für den Start einer Machbarkeitsprüfung"

[11.04.18 11:04:10, PetKo, 17.5401.02, PET]

Die Petitionskommission beantragt, die Petition P374 (17.5401) als erledigt zu erklären.

Voten: *Tonja Zürcher, Präsidentin PetKo*

Der Grosse Rat

tritt von Gesetzes wegen auf das Geschäft ein.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Petition als erledigt zu erklären.

Die Petition P374 (17.5401) ist **erledigt**.

12. Motionen 1 bis 5

[11.04.18 11:07:45]

1. Motion Dominique König-Lüdin und Konsorten betreffend Ausbau Fern- und Nahwärme

[11.04.18 11:07:45, 18.5045.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5045 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Beat K. Schaller (SVP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Stephan Luethi-Brüderlin (SP); Erich Bucher (FDP); Raphael Fuhrer (GB); Dominique König-Lüdin (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

73 Ja, 15 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 475, 11.04.18 11:19:59]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 18.5045 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

2. Motion Katja Christ und Konsorten betreffend Massnahmen gegen Stalking

[11.04.18 11:20:17, 18.5046.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5046 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Thomas Gander (SP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Katja Christ (fraktionslos)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

52 Ja, 20 Nein, 6 Enthaltungen. [Abstimmung # 476, 11.04.18 11:26:05]

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf die Motion 18.5046 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

3. Motion Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Förderung von sauberen, leisen elektrischen Bussen im öffentlichen Verkehr

[11.04.18 11:26:32, 18.5057.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5057 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

André Auderset (LDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Jörg Vitelli (SP); Peter Bochsler (FDP); Patrick Hafner (SVP); Beat Leuthardt (GB); David Wüest-Rudin (fraktionslos); Aeneas Wanner (fraktionslos)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

44 Ja, 43 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 477, 11.04.18 11:47:14]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 18.5057 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

4. Motion Kerstin Wenk und Konsorten betreffend Aufhebung der sogenannten "ewigen Probezeit" bei Lehrpersonen 2.0

[11.04.18 11:47:41, 18.5058.01, NMN]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, die Motion 18.5058 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Voten: *Pascal Messerli (SVP); Catherine Alioth (LDP); Beatrice Messerli (GB)*

Schluss der 7. Sitzung

11:57 Uhr

Beginn der 8. Sitzung

Mittwoch, 11. April 2018, 15:00 Uhr

Voten: *Sasha Mazzotti (SP); RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Felix Wehrli (SVP); Kerstin Wenk (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

48 Ja, 39 Nein, 1 Enthaltung. [Abstimmung # 478, 11.04.18 15:14:06]

Der Grosse Rat beschliesst

auf die Motion 18.5058 einzutreten und sie dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten zu **überweisen**.

11. Neue Interpellationen

[11.04.18 15:14:42]

Interpellation Nr. 25 Jürg Meyer betreffend Entlastung von Menschen mit Sozialhilfe von der Radio- und Fernsehgebühr

[11.04.18 15:14:42, WSU, 18.5087.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 26 Sarah Wyss betreffend Finanzierung Praktikumsleistungen in den Fachhochschulberufen des Gesundheitswesens

[11.04.18 15:15:09, ED, 18.5137.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 27 Daniel Hettich betreffend Sparpotenzial bei der Stadtgärtnerei

[11.04.18 15:15:31, BVD, 18.5101.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Daniel Hettich (LDP)*

Interpellation Nr. 28 Franziska Roth betreffend Mehrsprachigkeits- und Austauschprogramme für Schülerinnen und Schüler auf allen Schul- und Ausbildungsstufen

[11.04.18 15:17:21, ED, 18.5102.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 29 Felix Wehrli betreffend warum Tesla-Fahrzeuge für Alarmfahrzeuge der Kantonspolizei Basel-Stadt?

[11.04.18 15:17:46, JD, 18.5138.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Felix Wehrli (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 18.5138 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 30 Tonja Zürcher betreffend Meinungsäusserungsfreiheit während grossen Messen

[11.04.18 15:27:44, JD, 18.5139.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Baschi Dürr, Vorsteher JSD; Tonja Zürcher (GB)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 18.5139 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 31 Joël Thüring betreffend Zustand der Basler Sportstätten

[11.04.18 15:35:07, ED, 18.5140.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Conradin Cramer, Vorsteher ED; Joël Thüring (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 18.5140 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 32 Beda Baumgartner betreffend Unternehmenssteuerreformen/Steuervorlage 17: Transparenz zur USRII mit dem billionenschweren Kapitaleinlageprinzip

[11.04.18 15:45:45, FD, 18.5143.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 33 Heinrich Ueberwasser betreffend "Tatort Basel": Wieweit hat sich der Regierungsrat Basel-Stadt dafür eingesetzt, dass Basel - evtl. die trinationale Region Basel - Handlungsschwerpunkt der durch das Schweizer Fernsehen produzierten neuen Folgen der Krimi-Reihe "Tatort" wird?

[11.04.18 15:46:15, PD, 18.5144.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann, Vorsteherin PD; Heinrich Ueberwasser (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 18.5144 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 34 Pascal Messerli betreffend Eingestellte Abfallentsorgung in Quartieren?

[11.04.18 15:55:37, BVD, 18.5145.01, NIM]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat sofort mündlich beantwortet.

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher BVD; Pascal Messerli (SVP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **befriedigt**.

Die Interpellation 18.5145 ist **erledigt**.

Interpellation Nr. 35 Oliver Bolliger betreffend nahtloser Übergang für die Trendsporthalle sowie allfällige Verlängerung der Zwischennutzung auf dem Ex-Esso-Areal am Hafen

[11.04.18 16:00:23, PD, 18.5146.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 36 Alexander Gröflin betreffend Kunsteisbahn Margarethen

[11.04.18 16:00:48, ED, 18.5147.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*

Interpellation Nr. 37 René Häfliger betreffend Modulbaukosten für neues BVB-Bürogebäude

[11.04.18 16:03:50, BVD, 18.5148.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Interpellation Nr. 38 Thomas Grossenbacher betreffend Datengrundlage im Bereich Solarenergie in Basel-Stadt

[11.04.18 16:04:09, WSU, 18.5149.01, NIS]

Diese Interpellation wird vom Regierungsrat an der nächsten Sitzung schriftlich beantwortet.

Voten: *Thomas Grossenbacher (GB)*

47. Resolution

[11.04.18 16:04:37]

Die Fraktion Grünes Bündnis hat einen Entwurf für eine Resolution aufgelegt.

Der Rat hat die Behandlung der Resolution auf die Tagesordnung gesetzt und terminiert.

Gemäss § 54 der Geschäftsordnung kann eine Resolution nur mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen gefasst werden.

Voten: *Beatrice Messerli (GB); Ursula Metzger (SP); Joël Thüring (SVP); Luca Urgese (FDP); Mustafa Atici (SP); Beat K. Schaller (SVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Jürg Meyer (SP); Beat K. Schaller (SVP)*

Voten: *Edibe Gölgeli (SP)*

Zwischenfrage

Voten: *Raoul Furlano (LDP); Edibe Gölgeli (SP)*

Voten: *Tonja Zürcher (GB); Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Zwischenfrage

Voten: *Joël Thüring (SVP); Beatrice Isler (CVP/EVP)*

Voten: *Thomas Müry (LDP); Annemarie Pfeifer (CVP/EVP); Pascal Messerli (SVP); Eduard Rutschmann (SVP); Dominique König-Lüdin (SP)*

David Jenny (FDP): beantragt, die Resolution zu kürzen und nur den Einleitungstext sowie den zweiten Punkt zu beschliessen.

Joël Thüring (SVP): stellt einen Ordnungsantrag auf Schliessung der Rednerliste.

Abstimmung

Ordnungsantrag Joël Thüring auf Schliessung der Rednerliste gemäss § 27 AB (Zweidrittelmehr)
JA heisst Schliessung der Rednerliste, NEIN heisst keine Schliessung der Rednerliste

Ergebnis der Abstimmung

33 Ja, 49 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 479, 11.04.18 17:06:16]

Der Grosse Rat beschliesst

die Rednerliste wird nicht geschlossen.

Voten: *Beatrice Messerli (GB)*

Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag von David Jenny, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

78 Ja, 1 Nein, 7 Enthaltungen. [Abstimmung # 480, 11.04.18 17:09:40]

Der Grosse Rat beschliesst

dem Änderungsantrag von David Jenny **zuzustimmen**

Patrick Hafner (SVP): beantragt, die Resolution weiter zu kürzen und den Einleitungstext zu streichen.

Schlussabstimmung

JA heisst Zustimmung zum Änderungsantrag von Patrick Hafner, NEIN heisst Ablehnung

Ergebnis der Abstimmung

4 Ja, 70 Nein, 13 Enthaltungen. [Abstimmung # 481, 11.04.18 17:12:24]

Der Grosse Rat beschliesst

den Änderungsantrag von Patrick Hafner **abzulehnen**

Abstimmung

Verabschiedung der Resolution (Zweidrittelmehr)

JA heisst Verabschiedung der Resolution, NEIN heisst Nicht-Verabschiedung der Resolution.

Ergebnis der Abstimmung

72 Ja, 11 Nein, 5 Enthaltungen. [Abstimmung # 482, 11.04.18 17:13:54]

Der Grosse Rat beschliesst

Die Resolution wird verabschiedet.

Das erforderliche Zweidrittelmehr gemäss § 54 der Geschäftsordnung wurde erreicht.

Die gefasste Resolution wird ins Protokoll aufgenommen und umgehend in Form einer Medienmitteilung publiziert.

Die Resolution lautet:

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt verlangt den Respekt der Genfer Konventionen. Der Bundesrat muss reagieren!

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt ist äusserst besorgt über die Nichtrespektierung der fundamentalen Prinzipien der Genfer Konventionen seit der Bombardierung der kurdischen Bevölkerung im Distrikt Afrin im Norden Syriens.

Seit dem 20. Januar dieses Jahres wurde die Stadt Afrin von der türkischen Armee bombardiert und schliesslich eingenommen. Bodentruppen, unterstützt von verschiedenen jihadistischen Gruppierungen, versuchen nun den

ganzen Distrikt Afrin im Norden Syriens unter ihre Kontrolle zu bringen. Die Bombardements forderten bis anhin hunderte zivile Opfer. Hunderttausende Menschen im umkämpften Gebiet sind auf der Flucht. Afrin darf kein neues Kobane werden.

Die syrischen Kurden haben zusammen mit ihren arabischen Alliierten dem Islamischen Staat im Irak und der Levante in Kobane und Raqqa widerstanden und ihn besiegt. Dieser Sieg wurde von der ganzen Welt einstimmig begrüsst. Erdogans Armee bombardiert nun genau die Kurden, die vorher von der Völkergemeinschaft gelobt und international unterstützt wurden!

Im Norden Syriens, einer Region, welche eine zentrale Bedeutung für die geopolitische Konfrontation Saudi Arabiens mit dem Iran und deren Alliierten hat, ist der Versuch der kurdischen Zivilgesellschaft eine politisch demokratische, die Frauenrechte respektierende, multikonfessionelle und ökologische Alternative zu bieten, ein grosser Hoffnungsschimmer für die gesamte Region.

Die internationale Gemeinschaft kann und darf die Augen nicht verschliessen und die Bevölkerung im Norden Syriens ihrem Schicksal überlassen.

Die Schweiz als Depositärstaat der Genfer Konventionen und als Gastgeber des Europäischen Sitzes der Vereinten Nationen, der den UN-Menschenrechtsrat sowie das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte beherbergt, darf dieser militärischen Invasion, den schwerwiegenden Verletzungen der Menschenrechte, des humanitären Völkerrechts und der inakzeptablen Einmischung der türkischen Armee nicht schweigend zusehen:

- Wir verlangen vom Bundesrat, dass er sich für den Respekt gegenüber dem internationalen humanitären Völkerrecht, im Speziellen gegenüber der Zivilbevölkerung und den Flüchtlingen, beziehungsweise den Vertriebenen dieser Region einsetzt und dies von der Türkei einfordert.

5. Motion Pascal Pfister und Konsorten betreffend weniger Anreize für preistreibende Wohnraum-Sanierungen (Anpassung Grundstückgewinnsteuer)

[11.04.18 17:15:19, 18.5059.01, NME]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion 18.5059 zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

Andreas Zappalà (FDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Beda Baumgartner (SP); Patrick Hafner (SVP); Tonja Zürcher (GB); Pascal Pfister (SP)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

43 Ja, 43 Nein, 2 Enthaltungen. [Abstimmung # 483, 11.04.18 17:31:45]

Der Grosse Rat beschliesst

mit Stichentscheid des Präsidenten die Motion **abzulehnen**.

Die Motion 18.5059 ist **erledigt**.

13. Anzüge 1 - 11

[11.04.18 17:32:10]

1. Anzug Barbara Wegmann und Konsorten betreffend Stellvertretungssystem bei Elternschaft

[11.04.18 17:32:10, 18.5043.01, NAE]

Das Ratsbüro ist bereit, den Anzug 18.5043 entgegenzunehmen.

Mark Eichner (FDP): beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Gianna Hablützel (SVP); Beatrice Messerli (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Mark Eichner (FDP); Beatrice Messerli (GB)*

Voten: *Claudio Miozzari (SP); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Zwischenfrage

Voten: *Alexandra Dill (SP); Patricia von Falkenstein (LDP)*

Voten: *Jürg Stöcklin (GB); Andrea Elisabeth Knellwolf (CVP/EVP); Barbara Wegmann (GB)*

Zwischenfrage

Voten: *Mark Eichner (FDP); Barbara Wegmann (GB)*

Abstimmung

JA heisst Überweisung, NEIN heisst Nichtüberweisung.

Ergebnis der Abstimmung

51 Ja, 33 Nein, 3 Enthaltungen. [Abstimmung # 484, 11.04.18 17:55:07]

Der Grosse Rat beschliesst

auf den Anzug 18.5043 einzutreten und ihn dem Ratsbüro zu **überweisen**.

Der Anzug 18.5043 ist **erledigt**.

Schluss der 8. Sitzung

17:55 Uhr

Basel, 11. April 2018

Remo Gallacchi
Grossratspräsident

Beat Flury
I. Ratssekretär

Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 463 - 478	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478
1	Dominique König-Lüdin (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
2	Sibylle Benz (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
3	Tim Cuénod (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
4	Beatriz Greuter (SP)	J	N	J	J	A	A	J	J	N	J	J	J	J	A	N	J
5	Thomas Gander (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
6	Rený Brigger (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
7	Barbara Heer (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
8	Ursula Metzger (SP)	J	N	A	A	A	A	J	J	N	J	J	J	J	J	N	J
9	Lisa Mathys (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	E	E	J	J	N	J	N	N
11	Raoul Furlano (LDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	N
12	Michael Koechlin (LDP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
13	Stephan Schiesser (LDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	N
14	Catherine Alioth (LDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	N
15	Patrick Hafner (SVP)	N	J	J	J	A	A	N	N	J	N	J	J	N	N	N	N
16	Roland Lindner (SVP)	N	J	J	J	J	J	N	A	J	N	J	J	N	N	N	N
17	Gianna Hablützel (SVP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	N	J	J	N	N	N	N
18	Pascal Messerli (SVP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	E	J	J	N	J	N	N
19	Michael Wüthrich (GB)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	J	J
20	Daniel Spirgi (GB)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
21	Barbara Wegmann (GB)	J	N	J	J	E	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
22	Christophe Haller (FDP)	N	A	A	A	A	A	J	J	N	J	J	J	E	A	N	N
23	David Jenny (FDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	A
24	Erich Bucher (FDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	N
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	N
27	Aeneas Wanner (fraktionslos)	E	N	J	J	J	J	J	A	N	J	J	J	J	A	J	J
28	Nicole Amacher (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	J	J
29	Beda Baumgartner (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
30	Danielle Kaufmann (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
31	Leonhard Burckhardt (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
32	Jörg Vitelli (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	J	J
33	Toya Krummenacher (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	N	J
34	Seyit Erdogan (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	A	A	A	J	N	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	J	N	A	A	A	A	J	J	N	J	J	J	J	N	J	A
36	Jürg Meyer (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	E	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	N	J
38	Stephan Luethi (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	E	J	J
39	Claudio Miozzari (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	N	N	J
40	Alexandra Dill (SP)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	A	J	J	E	N	J
41	Oliver Bolliger (GB)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
43	Raphael Fuhrer (GB)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	A	J	J
44	Jürg Stöcklin (GB)	A	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
45	Lea Steinle (GB)	J	N	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	J	J
46	Joyl Thüning (SVP)	N	J	J	J	J	J	N	N	N	J	J	J	N	J	N	N
47	Alexander Grýflin (SVP)	N	J	J	J	J	J	E	E	J	J	J	J	N	J	N	N
48	Andreas Ungricht (SVP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
49	Daniela Stumpf (SVP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	N	J	N	N
50	Beat K. Schaller (SVP)	N	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	N	J	N	N
51	Heiner Vischer (LDP)	N	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	N
52	Thomas Müry (LDP)	J	J	J	J	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	N	N

Sitz	Abstimmungen 479 - 484	479	480	481	482	483	484
1	Dominique König-Lüdin (SP)	N	J	N	J	J	A
2	Sibylle Benz (SP)	A	A	A	A	A	A
3	Tim Cuénod (SP)	N	J	N	J	J	J
4	Beatriz Greuter (SP)	N	J	N	J	J	J
5	Thomas Gander (SP)	N	J	N	J	J	J
6	Rený Brigger (SP)	N	J	N	J	J	J
7	Barbara Heer (SP)	A	A	A	A	A	A
8	Ursula Metzger (SP)	N	J	N	J	J	J
9	Lisa Mathys (SP)	N	J	N	J	J	J
10	Patricia von Falkenstein (LDP)	J	J	N	J	N	N
11	Raoul Furlano (LDP)	N	J	N	J	N	N
12	Michael Koechlin (LDP)	A	A	A	A	A	A
13	Stephan Schiesser (LDP)	N	J	N	J	N	N
14	Catherine Alioth (LDP)	J	J	N	J	N	N
15	Patrick Hafner (SVP)	J	N	J	N	N	N
16	Roland Lindner (SVP)	J	J	E	E	N	N
17	Gianna Hablützel (SVP)	J	J	J	N	N	N
18	Pascal Messerli (SVP)	J	J	E	E	N	E
19	Michael Wüthrich (GB)	N	J	N	J	J	J
20	Daniel Spirgi (GB)	N	J	N	J	J	J
21	Barbara Wegmann (GB)	N	J	N	J	J	J
22	Christophe Haller (FDP)	E	J	N	N	N	N
23	David Jenny (FDP)	J	J	N	J	N	E
24	Erich Bucher (FDP)	J	J	N	J	N	N
25	Oswald Inglin (CVP/EVP)	A	A	A	A	A	A
26	Beatrice Isler (CVP/EVP)	J	J	N	J	N	J
27	Aeneas Wanner (fraktionslos)	A	A	A	J	N	J
28	Nicole Amacher (SP)	N	J	N	J	J	J
29	Beda Baumgartner (SP)	N	J	N	J	J	J
30	Danielle Kaufmann (SP)	N	J	N	J	J	J
31	Leonhard Burckhardt (SP)	N	J	N	J	J	J
32	Jörg Vitelli (SP)	N	J	N	J	J	J
33	Toya Krummenacher (SP)	N	J	N	J	J	J
34	Seyit Erdogan (SP)	N	J	N	J	J	J
35	Christian von Wartburg (SP)	N	J	N	J	J	J
36	Jürg Meyer (SP)	N	J	N	J	J	J
37	Kaspar Sutter (SP)	N	J	N	J	J	J
38	Stephan Luethi (SP)	N	A	N	J	A	A
39	Claudio Miozzari (SP)	N	J	N	J	J	J
40	Alexandra Dill (SP)	N	J	N	J	J	J
41	Oliver Bolliger (GB)	N	J	N	J	J	J
42	Beatrice Messerli (GB)	N	E	N	J	J	J
43	Raphael Fuhrer (GB)	N	J	N	J	J	J
44	Jürg Stöcklin (GB)	N	J	N	J	J	J
45	Lea Steinle (GB)	N	J	N	J	J	J
46	Joyl Thüring (SVP)	J	J	E	N	N	N
47	Alexander Grýflin (SVP)	J	E	E	N	N	N
48	Andreas Ungricht (SVP)	A	A	A	A	A	A
49	Daniela Stumpf (SVP)	J	E	E	N	N	N
50	Beat K. Schaller (SVP)	J	E	E	N	N	N
51	Heiner Vischer (LDP)	J	J	N	J	N	N
52	Thomas Müry (LDP)	J	J	N	J	N	N

Sitz	Abstimmungen 479 - 484	479	480	481	482	483	484
53	François Bocherens (LDP)	J	J	N	J	N	N
54	Jeremy Stephenson (LDP)	J	J	N	J	N	N
55	Luca Urgese (FDP)	N	J	N	J	N	N
56	Stephan Mumenthaler (FDP)	J	J	N	J	N	N
57	Christian Moesch (FDP)	J	J	N	J	N	J
58	Felix Meier (CVP/EVP)	J	J	N	J	E	N
59	Andrea E. Knellwolf (CVP/EVP)	E	J	N	J	N	J
60	Martina Bernasconi (FDP)	E	J	N	J	N	J
61	David Wüest-Rudin (fraktionslos)	J	E	N	J	N	J
62	Mustafa Atici (SP)	N	J	N	J	J	J
63	Tanja Soland (SP)	N	J	N	J	J	J
64	Kerstin Wenk (SP)	N	J	N	J	J	J
65	Salome Hofer (SP)	N	J	N	J	J	J
66	Sarah Wyss (SP)	N	J	N	J	J	J
67	Pascal Pfister (SP)	A	J	N	J	J	J
68	Georg Mattmüller (SP)	N	J	N	J	J	J
69	Edibe Gölgeci (SP)	N	J	N	J	J	J
70	Franziska Reinhard (SP)	N	J	N	J	J	J
71	Sebastian Kölliker (SP)	A	A	A	A	A	A
72	Tonja Zürcher (GB)	N	J	N	J	J	J
73	Beat Leuthardt (GB)	N	E	N	J	J	J
74	Michelle Lachenmeier (GB)	N	J	N	J	J	J
75	Talha Ugur Camlibel (SP)	A	A	A	A	A	A
76	Harald Friedl (GB)	N	J	N	J	J	J
77	Felix Wehrli (SVP)	J	E	E	N	N	N
78	Christian Meidinger (SVP)	J	J	E	E	N	N
79	Toni Casagrande (SVP)	J	J	J	N	N	N
80	Rudolf Vogel (SVP)	J	J	J	N	N	N
81	Felix Eymann (LDP)	J	J	N	J	N	N
82	André Auderset (LDP)	A	A	A	A	A	A
83	René Häfliger (LDP)	A	A	A	A	A	A
84	Mark Eichner (FDP)	N	J	E	J	N	N
85	Beat Braun (FDP)	A	A	A	A	N	E
86	Peter Bochsler (FDP)	J	J	E	E	N	N
87	Remo Gallacchi (CVP/EVP)	P	P	P	P	P	P
88	Balz Herter (CVP/EVP)	A	A	A	A	A	A
89	Thomas Strahm (LDP)	J	J	N	J	N	N
90	Daniel Hettich (LDP)	J	J	N	J	N	N
91	Eduard Rutschmann (SVP)	J	J	E	N	N	N
92	Heinrich Ueberwasser (SVP)	A	J	E	E	N	N
93	Franziska Roth (SP)	N	J	N	J	J	J
94	Sasha Mazzotti (SP)	N	J	N	J	J	J
95	Andreas Zappalà (FDP)	N	J	E	J	N	N
96	Annemarie Pfeifer (CVP/EVP)	N	J	N	J	E	J
97	Thomas Grossenbacher (GB)	N	J	N	J	J	J
98	Christian Griss (CVP/EVP)	J	J	N	J	N	J
99	Katja Christ (fraktionslos)	J	J	N	J	N	J
100	Olivier Battaglia (LDP)	J	J	N	J	N	N
J	JA	33	78	4	72	43	51
N	NEIN	49	1	70	11	43	33
E	ENTHALTUNG	3	7	13	5	2	3
A	ABWESEND	14	13	12	11	11	12
P	PRÄSIDIUM (stimmt nicht mit)	1	1	1	1	1	1
	Total	101	100	100	100	100	100

Anhang B: Neue Geschäfte (Zuweisung)

Direkt auf die Tagesordnung kommen		Komm.	Dep.	Dokument
1.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag betreffend Bewilligung von Staatsbeiträgen an die GGG Stadtbibliothek für die Jahre 2018-2021	BKK	PD	17.0788.02
2.	Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Ratschlag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der St. Alban-Anlage und für die Umgestaltung der Tramhaltestelle St. Alban-Tor und Bericht zu einem Anzug sowie Bericht der Kommissionsminderheit	UVEK	BVD	17.0519.02 15.5162.03
3.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P371 "An offiziellen Anlässen des Kantons Basel-Stadt soll Bier von regionalen Kleinbrauereien kredenzt werden"	PetKo		17.5327.02
4.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P374 "Eine Gondelbahn für Basel – Petition für den Start einer Machbarkeitsprüfung"	PetKo		17.5401.02
5.	Kantonale Volksinitiative „Mittelstand entlasten – Krankenkassenprämien von den Steuern abziehen! (Krankenkassen-Initiative)“. Bericht über die rechtliche Zulässigkeit und zum weiteren Vorgehen		FD	17.1879.01
6.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Dominique König-Lüdin und Consorten betreffend Stop Gundelitunnel sowie Bericht zum Anzug Otto Schmid und Consorten betreffend Verzicht auf den Gundelitunnel		BVD	17.5356.02 15.5484.03
7.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Beat Leuthardt und Andreas Zappalà betreffend rechtliche Klärung des Begriffs der Wohnfläche im WRFG		BVD	17.5360.02
8.	Zwischenbericht des Regierungsrates zur Motion Rudolf Rechsteiner und Consorten betreffend Bewilligungsbefreiung für Solaranlagen		BVD	13.5293.03
9.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Consorten betreffend Aufwertung des Marktplatzes		BVD	05.8405.07
10.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Christian C. Moesch und Consorten betreffend Sanierung Rheinbord im Perimeter Schaffhauser Rheinweg und Oberer Rheinweg		BVD	17.5318.02
11.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Oswald Inglin und Consorten betreffend Notwendigkeit eines Entwicklungsplans für den Bahnhof SBB		BVD	16.5256.02
12.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Murat Kaya und Consorten betreffend Abwärmenutzung Krematorium Friedhof Hörnli		BVD	16.5135.02
13.	Stellungnahme des Regierungsrates zur Motion Jörg Vitelli und Consorten betreffend Umgestaltung des Margarethenparks		BVD	17.5322.02
14.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Sarah Wyss und Consorten betreffend eine zusätzliche Woche Ferien für Lernende beim Kanton Basel-Stadt		FD	13.5283.03
15.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Franziska Roth-Bräm und Consorten betreffend siedlungspolitische Optimierung der Platzierung von IWB-Trafostationen		WSU	15.5562.02
16.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug der Regiokommission betreffend Existenz umfassender grenzüberschreitender Vorbereitungen im Katastrophenfall, inklusive der Information der Bevölkerung		JSD	15.5153.02
17.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Budgetpostulat Franziska Roth und Consorten, Dienststelle 290 Jugend, Familie und Sport, Transferaufwand (Politbaukasten)		ED	17.5442.02
Überweisung an Kommissionen				
18.	Klimaneutrale Verwaltung Basel-Stadt: Die Kantonale Verwaltung auf dem Weg in die 2000-Watt-Gesellschaft	UVEK	WSU	07.1825.07

19.	Stand und Entwicklung der Immissionen nichtionisierender Strahlung (NIS) in den Jahren 2016 und 2017	UVEK	WSU	12.1105.04
20.	Neubau Naturhistorisches Museum Basel und Staatsarchiv Basel-Stadt. Ratschlag zur Ausgabenbewilligung für die Realisierung, Übertragung von zwei Parzellen vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen sowie Zonenänderung, Festsetzung Bebauungsplan	BRK / Mitbericht BKK	BVD	18.0044.01
21.	Ratschlag Areal Messe Basel (Neubau Rosentalturm) zur Zonenänderung, Änderung des Bebauungsplans Nr. 182, Änderung des Wohnanteilplans, Änderung von Bau- und Strassenlinien sowie Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 157, sowie Umweltverträglichkeits-prüfung und Abweisung von Einsprachen	BRK	BVD	18.0082.01
22.	Petition P377 "Landhof"	UVEK / Mitbericht BRK		18.5128.01
23.	Petition P378 "Nein zum Quartierparking Landhof"	UVEK / Mitbericht BRK		18.5129.01
24.	Petition P379 "Der Zonenplan geht uns alle an. Wir wollen bei der Zonenplanrevision mitreden"	PetKo		18.5130.01
25.	Petition P380 "Für den Erhalt der Mattenstrasse 74/76"	PetKo		18.5131.01
26.	Petition P381 "Für eine Aufenthaltsbewilligung für Mönch Jacob Lalu"	PetKo		18.5133.01
27.	Petition P382 "Einführungsklassen jetzt"	PetKo		18.5132.01
28.	Rücktritt von Remo Ley als Richter beim Sozialversicherungsgericht per 31. März 2018	WVKo		18.5127.01
29.	Rücktritt von Sarah Khan als Richterin beim Sozialversicherungsgericht per 7. Mai 2018	WVKo		18.5134.01

An den Parlamentsdienst zur späteren Traktandierung

30.	Antrag Andrea Elisabeth Knellwolf auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend einer kostendeckenden Finanzierung der Kinderspitäler			18.5119.01
31.	Motionen:			
	1. Pascal Messerli und Konsorten betreffend Optimierung der Entwicklungshilfe und faire Ausschlusskriterien			18.5120.01
	2. Beatrice Messerli und Konsorten betreffend Streichung der Leistungschecks an der Basler Volksschule			18.5121.01
32.	Anzüge:			
	1. Jeremy Stephenson und Konsorten betreffend Parzellenverteilung im Gebiet Hundsbuckelweglein / Bruderholz / Wohnzone			18.5072.01
	2. Katja Christ und Konsorten betreffend smarte Stadtbeleuchtung			18.5103.01
	3. Daniela Stumpf und Konsorten betreffend "Jeder Schüler ein Retter bzw. jede Schülerin eine Retterin"			18.5104.01
	4. Erich Bucher und Konsorten betreffend Digitalisierung vorantreiben – Termine mit der Verwaltung online buchen			18.5105.01
	5. Joël Thüring und Konsorten betreffend Umbenennung des Erziehungsdepartements des Kantons Basel-Stadt			18.5106.01
	6. Beat K. Schaller und Konsorten betreffend Kataster von Mischflächen für Fussgänger und Velofahrer			18.5107.01
	7. Jörg Vitelli und Konsorten betreffend Aufwertung des Luftgässleins in Zusammenhang mit dem Bau des Kunstmuseumsparkings			18.5108.01
	8. Mark Eichner und Konsorten betreffend Verlegung der Sportwoche in den Fasnachtsferien um eine Woche			18.5109.01

9.	Sibylle Benz und Konsorten betreffend Teileingliederung des HSK-Unterrichts in die öffentlichen Schulen nach Vorbild des ehemaligen Projekts St. Johann		18.5110.01
10.	Franziska Reinhard und Konsorten betreffend Förderung der Nachholbildung		18.5111.01
11.	Claudio Miozzari und Konsorten betreffend Anpassung Richtgrösse Tagesstrukturen		18.5112.01
12.	Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Schaffung eines regionalen Waffenregisters		18.5113.01
13.	Alexandra Dill und Konsorten betreffend einfaches Hygiene-Punktesystem für mehr Selbstverantwortung in den Basler Beizen		18.5114.01
33.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P355 „Ein Steinbühlmätteli für das Quartier“	PetKo	16.5486.03
34.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P370 „Unsere Post muss bleiben!“ sowie P375 „Gegen die Schliessung der Poststelle Kannenfeld an der Burgfelderstrasse 26“	PetKo	17.1396.02 17.5436.02
35.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P372 „Ferienbetreuung durch die Tagesstrukturen“	PetKo	17.5328.02
36.	Bericht der Petitionskommission zur Petition P373 „Recht auf kostenlose Bildung für alle“	PetKo	17.5329.02
37.	Ersatzwahl Zivilgerichtspräsidium vom 4. März 2018 (für den Rest der Amtsperiode 2016-20121); Stille Wahl. Validierung	STK	17.1762.01
38.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Patrick Hafner und Konsorten betreffend Cargo Sous Terrain	BVD	16.5081.02

Kennntnisnahme

39.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Kerstin Wenk und Konsorten betreffend Vereinheitlichung und Verlängerung der Boulevard-Öffnungszeiten in der Rheingasse (stehen lassen)	BVD	15.5013.03
40.	Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend Aufhebung der Parkplätze am Unteren Rheinweg (stehen lassen)	BVD	11.5173.04
41.	Schreiben des Regierungsrates zu den Anzügen Thomas Grossenbacher und Konsorten betreffend Beibehaltung von Einführungsklassen auf der Primarstufe sowie betreffend Beibehaltung von Fremdsprachenklassen an der Volksschule (stehen lassen)	ED	13.5230.04 13.5501.04
42.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Thomas Gander betreffend Kryptowährungen, Blockchain und digitale Identität	FD	17.5425.02
43.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Raphael Fuhrer betreffend Luftverschmutzung: Fr. 2'400'000'000 zu Lasten der Allgemeinheit in BL und BS	WSU	17.5451.02
44.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patrick Hafner betreffend Mängel www.bs.ch	PD	18.5023.02
45.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Luca Urgese betreffend Indikatoren für die Erfüllung der Legislaturziele 2017-2021	PD	17.5453.02
46.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Barbara Wegmann betreffend Baumfällungen Oberer Batterieweg 56	BVD	17.5464.02
47.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jürg Meyer betreffend ausreichende Rechte auf Informationsstände für politische und soziale Einsätze in der Innerstadt	BVD	18.5010.02
48.	Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Beatrice Messerli betreffend droht Knappheit von Schulraum in Basel West für Kindergärten und Primarschulen?	ED	17.5427.02

- | | | | |
|-----|--|-----|------------|
| 49. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Katja Christ betreffend neuste Studienergebnisse zum Französischunterricht | ED | 17.5462.02 |
| 50. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Jörg Vitelli betreffend Verbesserung der Beleuchtung in der Unterführung Hexenweglein | WSU | 18.5020.02 |
| 51. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patricia von Falkenstein betreffend Verstärkung der Präventionsmassnahmen gegen Zwangsverheiratung | JSD | 18.5022.02 |
| 52. | Schreiben des Regierungsrates zur Schriftlichen Anfrage Patrick Hafner betreffend Rechtsgrundlage für reservierte Parkplätze / Siganlisation | BVD | 18.5027.02 |